

Ketterer Kunst erwartet starkes Auktionsjahr und zeigt große Kunst bei Vorbesichtigungen

PRESSEMITTEILUNG | München, den 15. Mai 2023 (KK)

- Museale Millionen-Werke von Alexej von Jawlensky, Max Pechstein, Gerhard Richter u.v.a.
- Vorbesichtigungstour in Köln, Frankfurt, Hamburg, Berlin und München
- Auktionshaus verstärkt seine Präsenz am Kunststandort Köln
- 260 qm Ausstellungsfläche für regelmäßiges Ausstellungsprogramm
- Feierliche Eröffnung am 13. Mai 2023 mit Highlights der Frühjahrsauktion

Museale Kunst, Millionenwerke und eine große Zahl an außergewöhnlichen Werken aus "Post War & Contemporary" bietet Ketterer Kunst bei der Auktion am 9./10. Juni 2023 an. Die Auktion findet wie immer im Auktionshaus in München statt, es nehmen aber schon traditionell auch mehrere hundert internationale Telefon- und Onlinebieter teil. Wie Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber des Auktionshauses, bei einer Vorstellung der Werke in München erklärte, erwartet er ein "starkes Auktionsjahr, weil die Nachfrage nach Qualität im In- und Ausland weiter sehr hoch" sei. "In diesem Frühjahr sehe ich eine Vielfalt des Angebots, wie ich das noch selten erlebt habe. Mit Werken von Alexej von Jawlensky, Max Pechstein, Franz Marc und Otto Mueller ist die Klassische Moderne außergewöhnlich stark, unser zeitgenössisches Angebot unter anderem mit Gerhard Richter, Ernst Wilhelm Nay, Stanley Whitney, Steven Parrino, George Condo, Konrad Klapheck, Martin Kippenberger, Sean Scully und Cindy Sherman so reichhaltig wie nie zuvor."

In diesen Tagen geht ein umfangreicher Katalog für die Juni-Auktionen in den Versand. "Unseren Katalog für den Evening Sale bieten wir wieder auf deutsch und englisch an. Wir sind mit diesem Service weltweit einzigartig. Unsere Kunden sind davon begeistert, ein echter Wettbewerbsvorteil," sagt Robert Ketterer.

Bereits bei der **Vorbesichtigung in Köln vom 14. bis 17. Mai 2023** wird eine Auswahl der Spitzenwerke präsentiert:

Als kunsthistorische Sensation gilt das Werk "Mädchen mit Zopf" von 1910 von **Alexej von Jawlensky.** Bei dem auf € 3,5 – 4,5 Mio. taxierte Werk handelt es sich um eines seiner musealen expressionistischen Meisterwerke, welche sehr selten auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten werden. Es entstand entscheidenden Werksphase, als dieser in Murnau zwischen 1908 und 1910 gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Marianne von Werefkin sowie dem Künstlerpaar Gabriele Münter und Wassily Kandinsky den deutschen Expressionismus erfand und die Künstlergruppe des "Blauen Reiters" stark beeinflusst hat. "Mädchen Schlüsselwerk am mit Zopf" steht als Beginn seiner expressionistischen Schaffensphase (siehe PM vom 12.5.23).

Besonders hohe Aufmerksamkeit erwartet **Max Pechsteins** einzigartiges Ölgemälde "**Die Ruhende" von 1911** aus der besten Brückezeit (Schätzpreis € 1,2 – 1,8 Mio.). Dieses Meisterwerk war über Jahrzehnte in der Sammlung der Nationalgalerie in Berlin und wurde jetzt mit einer Restitution den Erben des Breslauer Sammlers und Rechtsanwalts Dr. Littmann zugesprochen (siehe auch <u>PM vom 23.02.2023</u>).

Otto Muellers "Mädchen auf dem Kanapee" von 1914 zeigt seine Frau Maschka in faszinierender Schönheit und subtiler Erotik. (Schätzpreis € 650.000 – 850.000)

Einmalig und museal ist auch **Franz Marcs "Grünes Pferd" (1912)** mit einer bis 1917 zurückreichenden Ausstellungshistorie. Eine Vorstudie zu diesem Werk befindet sich im berühmten Guggenheim Museum in New York. Das auf € 600.000 – 800.000 geschätzte Werk vermittelt eine paradiesische Harmonie aus Tier- und Pflanzenwelt in expressionistischer Farbigkeit.

Meisterhaft ist auch Max Liebermanns "Große Seestraße in Wannsee" aus dem Jahr 1925; eines seiner Lieblingsmotive, die er in diesem Fall als sommerliche Flaniermeile präsentiert (Schätzpreis € 400.000 - 600.000).

Große Beachtung erwartet Ketterer Kunst auch für einige Spitzenwerke der bedeutenden amerikanischen **Sammlung Serge Sabarsky** aus New York, die u.a. mit Werken von **Egon Schiele, Gustav Klimt, Otto Dix, Emil Nolde und Erich Heckel** vertreten ist.

Werke aus "Die Künstler der Brücke - Sammlung Hermann Gerlinger" finden Sammler in mehreren Auktionen: Illustrationen und Exlibris in der Auktion Wertvolle Bücher am 22. Mai 2023 in Hamburg (Online-Katalog), in einer eigenen Auktion "Holzschnitte aus der Sammlung Hermann Gerlinger" am 10. Juni 2023 in München (Online-Katalog) sowie einzelne Werke im Modern Art Daysale am 10. Juni 2023 in München (Online-Katalog) und im Evening Sale am 9. Juni 2023 in München (Online-Katalog)

In der besonders stark nachgefragten Kategorie "POST WAR UND CONTEMPORARY" hat Ketterer Kunst in diesem Frühjahr besonders viele und begehrte Objekte im Angebot:

Herausragend ist **Gerhard Richters "Teyde-Landschaft" von 1971** (Schätzpreis € 800.000 – 1.200.000). In diesem Werk führt Richter mit dem Motiv des Teide-Vulkanbergs auf Teneriffa die romantische Bildtradition des Landschaftsportraits und das Streben nach Entgrenzung in der Natur in die Moderne. Landschaften sind in Richters Werk von zentraler Bedeutung, jedoch hinsichtlich ihrer Zahl sehr selten.

"BLOB#3" ist eine exzeptionelle Arbeit mit Silikon des New Yorker Künstlers Steven Parrino von 1994. Eine vergleichbare Arbeit ist noch nie auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten worden und verkörpert dessen unkonventionelle Auffassung von Malerei (Schätzpreis € 100.000 - 150.000).

Aus einer rheinischen Privatsammlung wird das bekannte Werk "Lolita" (1969) des Düsseldorfer Künstlers Konrad Klapheck angeboten. Das Ölgemälde gilt wegen seiner außergewöhnlichen inhaltlichen und emotionalen Dichte als herausragendes Beispiel für die große Kunst des Malers (Schätzpreis € 150.00 – 250.000).

Ein weiteres Highlight ist das großartige Stillleben des New Yorker Künstlers **George Condo "The life we love" aus dem Jahr 2004**. In dem noch sehr jungen Werk inszeniert Condo mit Hinterlist und christlicher Ikonographie das Ende eines frugalen Gelages. (Schätzpreis € 280.000 – 360.000)

Martin Kippenbergers "Gruga-Bad 1982" ist eine humorvolle Hommage an die Ruhrgebiets-Kindheit des Malers mit erstklassiger Provenienz und Ausstellungshistorie (Schätzpreis: € 300.000 – 500.000).

Ein monumentales, kontrastreiches Farbspektakel ist **Ernst Wilhelm Nays "Motion"** von 1962 (Schätzpreis € 400.000 – 600.000). Es ist ein besonders dynamisches Werk aus dem Ende der berühmten "Scheibenbilder"-Phase Nays. Werke dieser Phase befinden sich im Guggenheim-Museum in New York, in der Berliner Nationalgalerie und dem Frankfurter Städel.

Außerdem werden noch weitere Werke internationaler Maler angeboten. Darunter sind unter anderem so prominente Künstler wie die Amerikaner Stanley **Whitney**, der Ire Sean **Scully**, der Schweizer Louis **Soutter** und die Amerikanerin Cindy **Sherman**.

In der Auktion 19TH CENTURY ART kommt Franz **von Stucks** Gemälde "Franz und Mary Stuck - Künstlerfest." (1898) zum Aufruf. Ein emblematisches seltenes Doppelportrait mit bewegter Provenienzgeschichte (Schätzpreis: € 30.000 - 40.000). Weitere Werke u.a. von Caspar David **Friedrich**, Johann Wilhelm **Preyer**, Karl **Hagemeister**.

Ketterer Kunst hat am Samstag in Köln in der Gertrudenstraße 24-28 eine neue Dependance und Galerie in einem traditionellen Kunststandort mit repräsentativen Räumen eröffnet. Der renommierte Kölner Kunsthistoriker Dr. Sebastian Neußer, Senior Director bei Ketterer Kunst, betreibt den Ausbau des internationalen Marktes am Standort Köln.

In den renovierten Räumlichkeiten wird Ketterer Kunst auf 260 qm ein regelmäßiges hochkarätiges Ausstellungsprogramm präsentieren und Einblicke in Privat- und Firmensammlungen geben, mit denen das Auktionshaus bereits enge Kontakte pflegt. "Wir stärken unsere Präsenz in Köln als einem zentralen Ort des deutschen Kunsthandels. Wir wollen hier auch eine besondere Unterstützung für Sammler anbieten, die wir oft jahrzehntelang begleiten. Sie haben die Möglichkeit, mit einer Ausstellung neues Interesse für ihre Sammlung zu wecken oder Gesprächsstoff zu bestimmten Werken oder Perspektiven ihrer Sammlungen zu befördern," erklärt Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst. "Die Nachfrage danach ist groß."

Leiterin der Ketterer Kunst Repräsentanz im Rheinland ist die Kunsthistorikerin Cordula Lichtenberg, die als Expertin für die "Klassische Moderne" und "Zeitgenössische Kunst" in der Branche bekannt ist.

KOMMENDE TERMINE:

AUKTIONEN ONLINE ONLY

15. Mai – 10. Juni 2023 "Die Empathie des Sammelns" – Eine kuratierte

Auswahl aus Werken der Slg. Hermann Gerlinger

sowie 100 Werke der Modern und Contemporary Art.

zur aktuellen Auktion: onlineonly.kettererkunst.de

AUKTIONEN IN MÜNCHEN

09. Juni Contemporary Art / Evening Sale

10. Juni 19th Century Art / Modern Art / Holzschnitte aus der Slg. Hermann Gerlinger

VORBESICHTIGUNG

Infos zur Vorbesichtigung und Auktion

Köln 14. - 17. Mai 2023 **Frankfurt** 20. - 21. Mai 2023

Hamburg 23. - 24. Mai

Berlin 22. - 25. Mai Berlin-Motive im Großformat

27. Mai -1. Juni 2023

München 4. - 9. Juni 2023

AUKTIONEN IN HAMBURG

22. Mai 2023 Wertvolle Bücher

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst (<u>www.kettererkunst.de</u> und <u>www.onlineonly.kettererkunst.de</u>) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz

an Repräsentanten wurde 1954 gegründet. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2022 der artprice database belegt Ketterer Kunst weltweit Platz 7 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser.

BILDMATERIAL- UND PRESSEANFRAGEN

Sara Pongratz

Tel.: +49-(0)89-552 441 67 E-Mail: <u>presse@kettererkunst.de</u>

Folgen Sie uns:

youtube.de

instagram.com/kettererkunst.de

ausgewählte Werke (weitere in der <u>Vorschau</u>):



Alexej von Jawlensky Mädchen mit Zopf, 1910



Hermann Max Pechstein Die Ruhende, 1911.



Max Liebermann Große Seestraße in Wannsee, Um 1925.



Franz Marc Grünes Pferd, 1912.



Otto Mueller Mädchen auf dem Kanapee, 1914



Gerhard Richter Teyde-Landschaft, 1971







Ernst Wilhelm Nay Motion, 1962

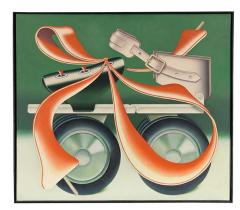
Martin Kippenberger Gruga-Bad, 1982.



George Condo The Life We Love, 2004.



Stanley Whitney Stay Song #54, 2019.



Konrad Klapheck Lolita, 1969.



Steven Parrino BLOB #3, 1994.



Cindy Sherman Untitled Film Still #7, 1978.



Egon Schiele Studie eines sitzenden Mannes (Max Oppenheimer), 1910.